

KPVDB Pflege in Bewegung

Reicht ein Pflaster oder muss das genäht werden?

Anlegen eines Verbandes bei akuten Verletzungen im Pflegealltag



Im pflegerischen Alltag kommt es immer wieder zu Schnittverletzungen (z. B. infolge eines Sturzes) bei Bewohnern oder Patienten, die versorgt werden müssen. In dieser Weiterbildung soll die Frage beantwortet werden:

Nach welchen Kriterien entscheiden Sie als Pflegefachkraft, wie die Akutversorgung durchzuführen ist?

Ziel dieser Weiterbildung ist ein sicherer Umgang mit akuten Schnitt- und Brandwunden sowie Schwellungen.

Inhalt

- Einteilung der Wunden
- Pflegefachliche Entscheidungshilfen für und wider eine chirurgische Konsultation
- Wundversorgungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Krankenpfleger in Krankenhäusern, häuslicher Pflege und Wohn- und Pflegezentren für Senioren sowie andere interessierte Berufsgruppen

Referent

Dr. med. Jörg Bahm, plast. Chirurg, Uniklinik Aachen - Franziskus

Termin u. Ort

Freitag, 05.06.2020 in Eupen.
09.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kursgebühren

25 € Mitglieder	20 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
35 € Nicht-Mitglieder	30 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

08.05.2020

Anmeldung

Telefonisch und mit Anmeldeformular der KPVDB (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) **und** per Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Reicht ein Pflaster - Ref.: 704220“.